

	<b>UNIVERSIDAD AUTÓNOMA DE MADRID</b> PRUEBA DE ACCESO A LA AUNIVERSIDAD PARA MAYORES DE 25 AÑOS Convocatoria <b>2015</b>  <b>MATERIA: ALEMÁN</b>	<b>IDIOMA</b>
--	---	---------------

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

**INSTRUCCIONES:** Lea atentamente el siguiente texto y las preguntas relacionadas con el mismo. Haga una segunda lectura y conteste en lengua alemana a las preguntas formuladas. Escriba sus respuestas en la hoja de examen y respetando siempre el orden de las preguntas. Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba. En el caso de las preguntas 1ª y 2ª elija la opción que crea correcta y justifique en todo caso su respuesta copiando del texto el fragmento correspondiente. No se permite el uso de diccionario.

**DURACIÓN:** 60 minutos

**CALIFICACIÓN:** Las preguntas 1ª, 2ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

### REPERTORIO 1

#### Lesen im digitalen Zeitalter

Manche Experten sprechen bereits vom Ende des gedruckten Buches. Doch so weit ist es noch nicht. Diskussionen über die Zukunft des Buches gibt es jedoch auch auf der Buchmesse in Frankfurt.

Noch kaufen die Deutschen ihre Bücher am liebsten in der Buchhandlung, doch fast jeder siebte bestellt schon im Internet. Außerdem ist das E-Book ein Konkurrent für die gedruckten Bücher. Und immer mehr Autoren veröffentlichen ihre Texte online ohne Verlag: **Self-Publishing** und Crowdfunding, bei dem sich Autoren ihre Projekte von Lesern im Internet finanzieren lassen, sind die Zauberworte.

In den USA werden bereits große **Umsätze** mit den Online-Büchern **erzielt**. Ob Deutschland den gleichen Weg nehmen wird, wie einige Experten meinen, wird man erst in ein paar Jahren wissen. Bisher liegt der Umsatzanteil von E-Books am Buchmarkt in Deutschland nur bei ein bis zwei Prozent. Auch die Lesegeräte, die in den letzten Jahren **den Markt erobern** haben, haben noch nicht zu einer Revolution im Leseverhalten der Deutschen geführt.

Auch auf der Frankfurter Buchmesse 2012 ist die Digitalisierung der Bücherwelt ein wichtiges Thema. Denn nicht nur Schriftsteller sind dort eingeladen. Es gibt auch Diskussionen über die Zukunft des Buches und es finden Veranstaltungen für jede Art des Vertriebs statt. Durch die digitale Revolution muss zum Beispiel auch über Fragen wie Buchpreisbindung und Urheberrecht diskutiert werden.

Alexander Skipis vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist allerdings optimistisch, dass der Buchhandel den Herausforderungen gewachsen sein wird.

#### Worterklärungen

**e Messe:** hier, eine Veranstaltung von Firmen, um Produkte vorzustellen

**s Self-Publishing (Englisch):** die Tatsache, dass ein Autor seine Texte selbst herausgibt

**einen Umsatz erzielen:** eine bestimmte Summe einnehmen

**den Markt erobern:** hier, viel verkauft werden

	<b>UNIVERSIDAD AUTÓNOMA DE MADRID</b> PRUEBA DE ACCESO A LA AUNIVERSIDAD PARA MAYORES DE 25 AÑOS Convocatoria <b>2015</b>  <b>MATERIA: ALEMÁN</b>	<b>IDIOMA</b>
--	---	---------------

### FRAGEN

1. **Frage:** Im Text steht „das E-Book ist ein Konkurrent für die gedruckten Bücher“. Was meint der Autor damit?
2. **Frage:** Warum ist die Digitalisierung von Bücher ein wichtiges Thema auf der Frankfurter Buchmesse 2012 geworden?
3. **Frage: Richtig oder falsch?**
  - a) Neue Lesegeräte haben jetzt das Leseverhalten der Deutschen viel verändert.
  - b) Die Deutschen kaufen ihre Bücher lieber im Buchladen als im Internet.
  - c) Auf der Frankfurter Buchmesse 2012 wurde bereits vom Ende des gedruckten Buches gesprochen.
  - d) Der Umsatzanteil von E-Books und anderen Lesegeräte am Buchmarkt in Deutschland ist höher als der Umsatzanteil von gedruckten Büchern.
4. **Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den fehlenden Wörtern bzw. Endungen.**
  - a) In Spanien ist die Digitalisierung der Bücherwelt jetzt ein ..... (**Adjektivdeklination: wichtig**) Thema als in Deutschland, und es ..... (**Hilfsverb**) mehrere E-Books verkauft.
  - b) Es gibt ..... (**Präposition**) einigen Jahren neue Lesegeräte in Deutschland, aber die Deutschen kaufen immer noch ..... (**Possessivartikel**) Bücher am liebsten in einer Buchhandlung.
  - c) ..... (**Präposition**) Weihnachten ..... meine Mutter ein neues E-Book als Geschenk ..... (**Perfekt: bekommen**).
  - d) ..... (**Konjunktion**) mein Vater im Mai auf der Madrider Buchmesse war, ..... er an interessanten Diskussionen über die Zukunft des gedruckten Buches ..... (**Präteritum: teilnehmen**).

### 5. **Frage: Aufsatz**

Sie haben gerade einen kurzen Text zum Thema „Lesen im digitalen Zeitalter“ gelesen. Welche Buchform bevorzugen Sie – das gedruckte Buch oder das E-Book und andere Lesegeräte? Warum? Was ist umweltfreundlicher? Welche Vor- und Nachteile bietet jede Buchform an? Wird das E-Book in der Zukunft das gebundene gedruckte Buch verdrängen? **Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab; benutzen Sie daraus nur die Informationen.**